

II-8207 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4203 IJ

1989 -07- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten WABL und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Denkmalschutz in Salzburg (Steingasse 14)

Bezüglich des Hauses Steingasse 14 in der Stadt Salzburg erklärte
Präsident Sailer vom Bundesdenkmalamt am 8. März 1989 in den
Salzburger Nachrichten: "Denkmalschutz kommt nicht mehr in
Frage."

Am 12. Juni 1989 erklärte das Denkmalamt - "nach Prüfung" - , daß
nun das betreffende Objekt doch unter Denkmalschutz gestellt
werde.

In der Zeit zwischen dem 8. März und dem 12. Juni 1989 waren
allerdings bereits insgesamt 24 lfm gothische Fenstergewände und
Fensterstürze "zum Mist" geworfen worden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

Welche Interventionen fanden beim Präsidenten des Denkmalamtes
Dr. Sailer in der Zeit zwischen dem 8. März und dem 12. Juni 1989
statt ?